



Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

Kob High School

Rückblick

Von Dezember 2016 bis Februar 2017 kamen in Kakoro die letzten Baumaßnahmen für die neue Sekundarschule *Kob High School* zum Abschluss. Anschließend wurde die Schule eröffnet.

Hungerkrise in 2017

Die Hungerkrise in Ostafrika in 2017 hat auch unsere Schulen stark getroffen. Durch eine zu lange Trockenzeit kam es zu starken Ernteausfällen und extrem hohen Lebensmittelpreisen. Manche Schulen in Uganda hatten vorübergehend geschlossen, viele Schulen die Schulspeisung gestrichen. Wir hatten großes Glück und konnten mit Müh und Not das gesamte Jahr über regelmäßig Geld nach Uganda senden, um Lehrergehälter und Schulspeisung zu sichern. Somit haben wir das erste Schuljahr 2017 erfolgreich bestritten.

Bau eines Erweiterungsgebäudes

Um für Neuzugänge im Schuljahr 2018 gerüstet zu sein, beginnen wir im Dezember 2017 den Bau eines Erweiterungsgebäudes für vier Klassenzimmer. Dies ist nur durch eine zusätzliche große Unterstützung der Familien Eckardt und Gerhäuser aus Bad Windsheim möglich, da unsere finanziellen Reserven durch die vorangegangene Bewältigung der Hungersnot aufgebraucht sind. An dieser Stelle deshalb herzlichen Dank – auch an alle Spender aus Bad Windsheim!







Gerade rechtzeitig mit Beginn des neuen Schuljahres im Februar 2018 kann das Gebäude mit zusätzlicher Hilfe der MBP-Foundation fertig gestellt werden. Die neuen Klassenräume füllen sich schnell. Im Mai 2018 wird das Gebäude gestrichen. Herzlichen Dank an die MBP-Foundation!



Blick vom Bürogebäude aus: Links: Hostelgebäude; Mitte: Küche; Rechts: Neubau



Sonstige Arbeiten, Vorbereitungen für das neue Schuljahr und Sieg beim Fußball

Auf dem Schulplatz wird ein kleiner Bereich für zwei Fahnenmasten (für die Landes- u. Schulfahne) angelegt. Dies ist bei Sekundarschulen üblich. An der Küche werden zusätzliche Lüftungsschlitze angebracht. Für die neuen Schulankömmlinge stellen Schreiner Betten und Schultische her, Schneider nähen fleißig Schuluniformen. Ein Essensvorrat wird gekauft, ebenso ein paar Bücher. Außerdem werden noch ein paar kleinere Arbeiten erledigt, z.B. am Eingangsbereich des Schulgeländes (Putzarbeiten u. kleinere Ausbesserungen).

Im April 2018 schafft es unsere Fußballschulmannschaft beim Coca-Cola-Cup bis zu den Regionalspielen und holt sich den Siegertitel für Ostuganda. Die Mannschaft erhält Geld, um die Ausgaben für die Teilnahme am Wettbewerb (Fahrtkosten, Essen etc.) zu decken, und natürlich einen Siegerpokal. Die Schule wird damit in ganz Ostuganda bekannt. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft!☺ Im Juni 2018 errichten wir noch hinter dem Bürogebäude einen Fahrradabstellplatz. Außerdem wird das Schild am Eingangsbereich durch ein neues hochwertigeres ersetzt, auf dem auch das Logo von „Obumu Tuyambe“ (von uns gegründete gemeinnützige Organisation) aufgedruckt ist. Das „alte“ Schild wird an einer Kreuzung als Wegweiser-Schild platziert.



Brunnenbohrung

Rückblick: Anfang 2017 hatten wir uns bei einem Förderprogramm des Regierungsbezirks für einen schuleigenen Brunnen beworben, nachdem unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Obumu Tuyambe“ darauf aufmerksam wurden. Da die nahegelegenen Brunnen zu stark von unseren Schülern frequentiert waren, war für uns schon damals schnell klar, dass wir bald einen eigenen Brunnen brauchen.

Nach einer langen Wartezeit und einer kleinen Anzahlung bekommt die Schule nun im April 2018 ihren eigenen Brunnen! Dies entlastet die Dorfbrunnen in der Umgebung und erleichtert das Wasserholen für die Schüler. Die „Brunnen-Aktion“ ist für „Obumu Tuyambe“ (übersetzt: „Vereinte Hilfe“) ein beachtenswertes Vorzeigeprojekt, da wir u.a. große finanzielle Unterstützung seitens Ugandas erhalten und dadurch die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Ugandern nochmal besonders zur Geltung kommt. Wir freuen uns mit „Obumu Tuyambe“, deren Mitglieder zu Recht stolz auf die Aktion sind.☺



Einrichten einer Schulbücherei

Im Juni 2018 können wir dank der „Dieter & Bettina Wulkow Stiftung“ mit der Einrichtung einer kleinen Schulbücherei beginnen. Zwei Regale werden angefertigt und für den Anfang über 180 Bücher besorgt. Eine Schulbücherei gehört in Uganda nicht zum Standard, sondern ist etwas Besonderes, da Bücher sehr teuer und wertvoll sind. Deshalb freuen sich die Jugendlichen sehr darüber! Wir bedanken uns herzlich bei der Stiftung!



Diejenigen Schüler, die sich sofort Bücher schnappten, wollten ein Foto, das sie lesend zeigt

Trauer um Gerhard Gerhäuser

Am 28.04.18 verstarb plötzlich und unerwartet unser Projektpartner Gerhard Gerhäuser. Die Nachricht über seinen Tod hat uns und die Menschen in Kakoro/Uganda schockiert und traurig gemacht. Unsere Gedanken sind auch bei seiner Frau und allen Angehörigen, mit denen wir Anteil nehmen. Wir danken Gerhard Gerhäuser für alles was er für die Menschen in Uganda getan hat. Lehrer, Schüler und Bauarbeiter versammeln sich im Juni 2018, um zu beten, zu singen, persönliche Worte vorzutragen, sowie ein Plakat mit Fotos zu erstellen.



Schüleransturm und aktuelle Herausforderung

Die *Kob High School* erlebt einen regelrechten Schüleransturm, mit dem wir nicht gerechnet hatten. Obwohl wir erst letztes Jahr eröffneten, sind inzwischen rund 300 Schüler an der Schule. Während Tadeo vor Ort in Uganda ist, versucht er neben seiner Tätigkeit auf der Baustelle auch Zeit nur mit den Schülern zu verbringen – durch persönliche Gespräche am Abend, gemeinsames Essen oder kleinere Gruppenaktionen (z.B. Feuerholz vorbereiten). Dabei bekommt er immer wieder viel positives Feedback zur Schule. Wir freuen uns, dass die Schule so beliebt ist und wir so vielen Schülern und Familien helfen können. Gerade der Schüleransturm zeigt uns aber auch, dass der Bedarf nach einer Sekundarschule immer noch entsprechend groß ist. Wir brauchen deshalb noch dringend ein weiteres Gebäude, da jedes Trimester neue Schüler zu uns kommen.



Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Kostenstelle	Menge	Kosten
Wasser		368,-
Backsteine	48 Ladungen	2.059,-
Erde	10 Ladungen	380,-
Holz		5.206,-
Zement	640 Säcke	4.867,-
Steine	25 Ladungen	2.175,-
Sand	47 Ladungen, versch. Sorten	1.325,-
Fenster u. Türen	16 Fenster, 2 kleine Fenster für Häuschen am Eingang, 4 Türen	1.520,-
Wellblech	184 Stück	1.667,-
Lohnkosten Bauarbeiter	22 Arbeiter	2.442,-
Schultische u. Betten	inkl. Bäume u. Lohnkosten Schreiner, 136 Tische u. 10 Etagenbetten	3.926,-
Essen für Arbeiter		252,-
Sonstiges u. Kleinarbeiten	Eisenstangen, Werkzeuge, Nägel, Kleinteile, Transportkosten etc.	2.387,-
Streichen	inkl. Klinkersteine, Fensterglas	1.197,-
Papiere für Behörden		665,-
Brunnen-Anzahlung		1.400,-
Zuschuss Lehrgelöhler u. Essen	aufgrund der Hungersnot	16.682,-
Bücher	rund 200 Stück	1.208,-
Schild		93,-
Schuluniformen	2 Rollen Stoff u. Lohnkosten Schneider	261,-
Insgesamt		50.080,-

Besten Dank an die Familien **Gerhäuser** u. **Eckardt**, an alle Spender aus Bad Windsheim und an die **MBP-Foundation** für die Unterstützung bei der Finanzierung des Neubaus u. bei den laufenden Kosten! Vielen Dank an die **Dieter & Bettina Wulkow Stiftung** für die Schulbücherei! Herzlichen Dank an den **Lions-Förderverein Marktheidenfeld**, an meine **Eltern**, sowie **NEIA e.V.** für die Hilfe während der Hungersnot! Danke an so viele einzelne Spender!

Beste Grüße
Michaela Schraudt

